

WIENER

**PFADFINDER**

M I T T E I L U N G S B L A T T

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den  
Inhalt verantwortlich :

GFM Franz Weber, Wiener Pfadfinder Gruppe 16 "SCHOTTEN"

1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg.9, Tür 13 Tel. 63 99 123

## EINLADUNG

Liebe Eltern und Freunde unserer Gruppe !

Die Gruppenleitung erlaubt sich, Sie und Ihre Angehörigen recht herzlich zum

## THEATERABEND

am Samstag, den 22. November 1975 um 18.00 Uhr

und Sonntag, den 23. November 1975 um 16.00 Uhr

im Theatersaal der Pfarre Maria Treu (Calasanzsaal), Wien 8, Piaristengasse 45  
einzuladen !

Es gelangen zur Aufführung :

Meute St. Georg :

„MONIKA UND DIE RÄUBER“

Meute St. Franziskus :

„DER KLEINE KADI“

Spähertrupp :

„DIE WEISSE ROSE DER PRÄRIE“

„DAS GEHEIMNIS DES KLEIDERSCHRANKES“

Explorertrupp :

„DIE RAUBRITTER“ von Karl Valentin

In der Pause reichhaltiges Buffett, sowie eine Tombola mit vielen schönen Preisen.

Wir bitten um recht zahlreichen Besuch.

EINTRITTSKARTEN sind ab sofort im Vorverkauf bei den Abteilungsführern zum Preis von  
S 25.- (Kinder S 15.-) erhältlich, Preise an der Abendkassa S 35.- (Kinder S 20.-) !

## JUGENDMESSE

Die Jugendgruppen der Schottenpfarre feiern eine gemeinsame Hl. Messe am Christkönigs =  
sonntag, den 23. November 1975 um 9.30 Uhr in der Schottenkirche. Als Christen und  
Pfadfinder erwarte ich alle Wölflinge, Späher, Explorer, Rover und Mitarbeiter selbst =  
verständlich bei dieser Meßfeier. Ich lade jedoch auch alle Eltern und Freunde der  
Gruppe recht herzlich zu diesem gemeinsamen Gottesdienst ein, der von den Jugendlichen  
mit rhythmischen Liedern gestaltet wird.

# BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG:

## DANK UND GRATULATION:

Unser Dank gilt Hw.Herrn Pfarrer Prof.Dr. P.Paulus Bergauer, der uns seit dem Herbst verlassen hat und zum Pfarrer der Pfarre St.Ulrich im 7.Bezirk bestellt wurde. Wir gratulieren Pater Paulus recht herzlich dazu! Er gehörte schon sehr lange der Gruppe an, nur noch die Führer erinnern sich, wie er zu uns kam: voll Agilität und Einsatzbereitschaft und mit vielen Ideen. Er erlebte den Aufstieg der Gruppe mit, die Vergrößerung und Renovierung des Heimes, an der auch er einen Anteil der Arbeit für sich buchen kann. Pater Paulus ebnete uns viele Wege in Pfarre und Stift und half uns oft diese Wege zu begehen.

Pater Paulus bleibt weiterhin in unserer Gruppe und wird uns als Mitarbeiter unterstützen. Alle Führer der Gruppe danken ihm herzlich für seine bisherige Arbeit!

Als kleinen Dank der Pfadfinder Österreichs überreichte ihm der Landesfeldmeister der Wiener Pfadfinder nach der Abschiedsmesse im Juni die Auszeichnung „BRONZENE LILIE“, die an langjährige, verdiente Führer verliehen wird.

Neuer Kaplan der Schottenpfarre und Kurat unserer Gruppe ist P. PETRUS TIK, den ich im nächsten Mitteilungsblatt vorstellen will, sofern Sie ihn nicht schon vom Gruppentag her kennen.

## K A S S A:

Einnahmen- und Aufgabenaufstellung aus dem Jahre 1974:

Sie haben ein Recht, zu erfahren, was mit Ihren Beiträgen und Spenden geschieht. Darum nun diese Aufstellung, aus der Sie nicht nur die größeren Posten ersehen, über die zum Teil schon berichtet wurde (Keller):

### Ausgaben:

Gruppe	5.800,-	
Meute	1.200,-	
Späher	1.680,-	
Explorer	1.170,-	
Rover	<u>130,-</u>	9.980,-
Büromaterial, Druck =		
kosten	2.320,-	
Material, Werkzeug	4.900,-	
Veranstaltungen	14.400,-	
lfd. Betriebskosten	4.200,-	
Heiminvestitionen	16.300,-	
Thernberg	1.100,-	
Registrierung	4.800,-	
Sonstiges	<u>500,-</u>	50.520,-
		60.500,-
Kassastand 31.12.1974		<u>14.500,-</u>
		75.000,-

### Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	21.600,-
Elternspenden	10.900,-
Veranstaltungen	24.800,-
Altpapier	<u>1.700,-</u>
	59.000,-
Kassastand 1.1.74	<u>16.000,-</u>
	75.000,-

Kassier Wolfgang Lunka      GFM Peter Müller

BITTE ZUM THEATERGELINGEN :

Wir bitten Sie, Ihre Söhne bei Kostüm =  
wünschen möglichst zu unterstützen, wenn  
auch bitte mit einfachen Mitteln ! Nicht  
immer ist das teuerste das orginellste  
Kostüm.

Außerdem bitten wir Sie noch um Gegen=  
stände für die Tombola. Wir können alles  
verwenden ! Bitte geben Sie es Ihrem Sohn  
in den Heimabend mit oder selbst in jedem  
Heimabend ab. Sie tragen auch dadurch zum  
Gelingen bei !

LOTTERIE :

Alle Jahre wieder ...

Ihr Sohn hat sicher schon Pfadfinderlose  
nach Hause gebracht. 20 Lose hat jeder  
Bub mindestens zu verkaufen. Ich glaube,  
daß der Zeitaufwand gering ist und jedem  
Buben zumutbar. Der Reingewinn des Min =  
destverkaufes beträgt schon 2.000.- S.

WÜNSCHE :

Welche Familie kann uns einen alten,  
aber funktionsfähigen Staubsauger zur Ver=  
fügung stellen, um die Reinigung des  
Heimes mit allen Nebenräumen zu erleich =  
tern ? Um Antwort wird bei einem der  
Abteilungsführer oder telefonisch gebeten !

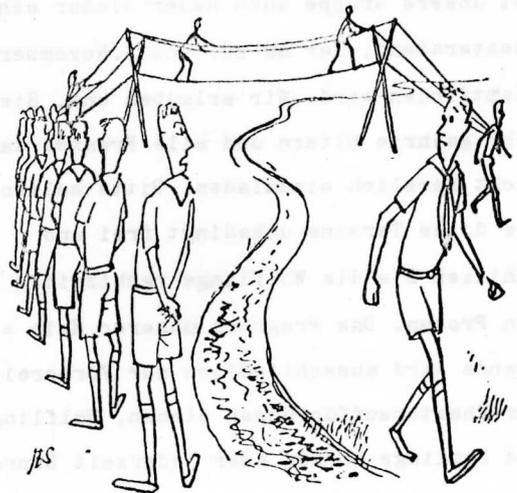
GRUPPENTAG 1975 :

Wir danken allen Eltern für Ihr  
Kommen, es war sicherlich lustig auf  
der Familienrätselfahrt. Die genauen  
Ergebnislisten haben die Teilnehmer  
bereits vom Team der Altpfadfinder  
erhalten, welchen hier der gebührende  
Dank für die Vorbereitung und Durch =  
führung der Fahrt ausgesprochen werden  
soll.

Hier nochmals die Ergebnisse der  
vorderen Plätze :

- |                          |            |
|--------------------------|------------|
| 1. Fam. Dr. BÜCHEL       | 476 Punkte |
| 2. Fam. Mag. KHÜNL-BRADY | 450 Punkte |
| 3. Fam. Dr. BREUNIG      | 445 Punkte |
| 4. Fam. KRATKY           | 413 Punkte |
| 5. Fam. Dr. KNEZEVIC     | 412 Punkte |

*Ich könnte mir auch eine andere  
Art und Weise vorstellen,  
um über diesen Bach zu kommen.  
Aus 'The Scouter', London*



## BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge !

Wir möchten diese Gelegenheit wahrnehmen und Ihnen wiederum die Führer und Mitarbeiter der beiden Meuten vorstellen :

WM Anton SCHARL Meute St. Georg

1010 Tiefer Graben 4/1/4

WM Elisabeth HEINZ Meute St. Franziskus

1010 Freyung 6/2

WI Clemens VINTSCHGAU

1080 Buchfeldgasse 8

Roberto TALOTTA

1010 Landhausgasse 4

Susanne HEINZ

1010 Freyung 6/2

Elisabeth SEIDL

1090 Boltzmannsgasse 22

Unsere beiden Meuten sind bereits auf 40 Wölflinge angewachsen.

Für die zahlreiche Teilnahme an der Rätselfahrt in Rahmen des Gruppentages 1975 in Thernberg am 14.Sept. 1975 möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken.

WIR BLÄTTERN IM TERMINKALENDER ...

Wie bereits seit einigen Jahren veranstaltet unsere Gruppe auch heuer wieder einen Theaterabend, der am 22. und 23. November stattfinden wird. Wir erlauben uns, Sie, sehr geehrte Eltern und alle Freunde dazu recht herzlich einzuladen. Bitte halten Sie diese Termine unbedingt frei und schicken Sie die Wölflinge rechtzeitig zu den Proben. Das Programm unserer Heimabende wird ausschließlich zur Vorbereitung der Theateraufführungen dienen, Wölflinge und Neulinge können aber jederzeit Erprobungen und Spezialabzeichen ablegen. Damit alle Wölflinge - auch die Neulinge - mitspielen können, wird das Stück der Meute St. Georg mit 2 Besetzungen aufgeführt.

Da die Meute St. Franziskus ein orientalisches Stück ausgewählt hat, sind wir bei der Kostümbeschaffung besonders auf Ihre Hilfe angewiesen: wir bitten im besonderen um einfarbige Stoffstücke.

Folgende Wölflinge der Meute St. Georg spielen am Samstag, den 22.11.1975:  
A. CRETNIK, R. SCHMID, R. MIKSCHKE, J. BEKIC, Chr. UNGER, S. KARABECE, G. GUNIA, A. RÖSSLER, M. MIKSCHKE.

Sonntag, den 23.11.1975:

B. SIGMUND, J. BUCHNER, M. SOLEMAN, Chr. BACHINGER, M. CULIK, L. WOLZT, V. SCHÖNBORN, N. KNEZEVIC, A. SOTRIFFER.

Die Wölflinge der Meute St. Franziskus spielen an beiden Tagen (Samstag und Sonntag).

KOSTÜME:

Meute St. Franziskus:

Orientalische Gewänder (zuständiger Führer WM Elisabeth HEINZ 63 99 123 Donnerstag ab 17.00 Uhr)

Meute St. Georg:

Buben: Kurze Hose, buntes oder kariertes Hemd, Stutzen, Schuhe

Maschke: Hut oder Kappe, Halstuch, Schnurrbart, dunkles Hemd, Blue Jeans, Gummistiefel

Meisel: dunkles Hemd oder schwarzer Pulli, Hut, dunkle Hose, Gummistiefel

Willi (Monika): wie Buben, zusätzlich Dirndlkleid, Kopftuch, Halskettlerl, Bergschuhe

(Zuständiger Führer: WM Anton SCHARL 63 99 123 Montag ab 18.00 Uhr)

Am Sonntag, den 23.11.1975 veranstalten die Jugendgruppen der Schottenpfarre eine Messe mit rhythmischen Liedern. Wir würden uns

freuen, auch viele Eltern dazu begrüßen zu dürfen. Es gehört zur Pflicht jedes Wölflings, an dieser Pfarrveranstaltung teilzunehmen: Wölflinge erhalten 5 Punkte für die Einzelwertung.

Im Rahmen der Jahresschlußveranstaltung, die am 19.Dez.1975 mit einer gemeinsamen Messe stattfindet, werden die Neulinge Ihr Versprechen ablegen, die erfolgreich abgelegten 1. und 2.Sterne verliehen und die Siegerehrung des Einzelwettkampfes stattfinden. Wir laden Sie dazu herzlich ein !

JUGENDHERBERGSAUSWEISE:

Wir ersuchen Sie, alle Zahlscheine, die Ihnen in den nächsten Monaten vom Jugendherbergswerk zugesandt werden, an die Führer weiterzuleiten. Diese Ausweise werden für die verbilligten Bahnfahrten zu den Lagern benötigt.

FUNDGEGENSTÄNDE :

Es befindet sich noch eine Reihe von Fundgegenständen vom Sommerlager im Heim. Falls Ihren Sohn noch Gegenstände fehlen, bitten wir, diese bis spätestens 17.11.75 abzuholen. Nach diesem Termin werden diese Gegenstände der Caritas gespendet oder gehen in den Besitz der Meute über.

SOMMERLAGER 1976 :

Unser nächstes Sommerlager findet voraussichtlich in der Zeit vom 3.-11.Juli 1976 in Mühlau/Admont statt. Teilnahme = berechtigt sind Wölflinge der Geburtsjahrgänge 1965 und 1966. Terminänderung bitte vorbehalten ! Interessenten bitten wir um Voranmeldung !

MEUTENCHRONIK :

Am Gruppentag 1975 wurden ernannt :

Zu Hilfsleitwölflingen:

Georg KRIEG

Andreas BURGSTALLER

Christian BACHINGER

Leonhard WOLZT

Zu Leitwölflingen:

Martin SEIDL

Johannes BEKIC

Zum 1. Leitwölfling:

Nikolaus KNEZEVIC

WUNSCHLISTE :

Für die Theatervorführungen benötigen wir: Stoffstücke in bunten Farben (Futterseide)

Für die Heimabende benötigen wir:

Bleistifte, Spritzgitter, alte Zahnbürsten.

Für Thernberg: Küchengeschirr

# TERMINE

22.11.1975 und

23.11.1975 THEATERABEND

23.11.1975 JUGENDMESSE

Treffpunkt 9.00 Uhr

19.12.1975 JAHRESSCHLUSSFEIER



## BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Nachdem nun das neue Arbeitsjahr so richtig angelaufen ist, möchte ich Ihnen nun unseren Spähertrupp vorstellen. Zu = erst jedoch die Truppführung, auch mit Telefonnummer, damit Sie uns in dringen= den Fällen erreichen können. Am günstig= sten sind wir aber vor und nach den Heim= abenden im Heim zu erreichen: Telefon - Nummer des Heimes: 63 99 123

### TRUPPFÜHRUNG :

Wolfgang KRONES

1010 Freyung 6/4/7            Tel. 63 40 524

Josef FREUDENTHALER

1010 Reichsratstr. 7        Tel. 42 91 65

Philipp HARTIG

1080 Josefstädterstr. 9    Tel. 42 84 342

Heinrich PATZELT

1070 Mechitaristeng. 8     Tel. 93 27 30

Peter SCHMIDGRUBER

1010 Freyung 6/11/8        Tel. 63 99 452

Nachdem nun erfreulicherweise alle Schwierigkeiten aus dem Wege geräumt sind, wobei mich einige Eltern unterstützten, steht seit Oktober folgende Heimabend- und Patrulleneinteilung fest:

HEIMABEND DIENSTAG (17.30 - 19.30)

### Patrulle Hirsch:

K Martin BREUNIG

HPF Ivo DESKOVIC

Joachim ENGLERT

Walter DICKIN

Michael STEURER

Günter LORENZ

Gerhard MÜLLER

Erich CADA

### Patrulle Mustang:

PF Michael BURGSTALLER

HPF Martin KUGLER

Mathias STEURER

Stephan ASSEM

Christian HELD

Harald HAVAS

Osman KARABECE

### Patrulle Schwalbe:

PF Maximilian KUDERNA

HPF Rudolf HINTERLEITNER

Markus SCHELLERER

Johannes HAMMERL

Stephan BÖHM

Georg KHÜNL-BRADY

Gerhard HECHT

HEIMABEND MITTWOCH (17.30 -19,30)

### Patrulle Bison:

K Christian BÖHM

HPF Harald BÜCHEL

Erwin ULRICH

Johannes SEIDL

Florian KUGLER

Georg SCHMATZER

Peter BÖHM

### Patrulle Forelle:

HPF Werner LOMBARDINI

Andreas SEIDL

Harald TUSCHELL

Wilhelm LIPNER

Martin KAIL

Stephan HEYMANN

Richard KDOLSKY

Patrulle Gemse :

PF Alexander KRIEGELSTEIN  
HPF Herbert DAUM  
Hans-Peter MARESCH  
Andreas SCHMID  
Alexander BERGHAUS  
Hans PESATA

Nun ein kurzer Rückblick:

Ich freue mich sehr, daß so viele Eltern am Gruppentag mitgemacht haben. Dieser Gruppentag trägt immer wieder sehr viel zum guten Kontakt innerhalb der Gruppe bei.

Das Kornettenausbildungslager in Thernberg fand mit fast 100% Beteiligung statt. Es wurden viele Dinge geübt und sehr vieles behandelt, was für die Führung einer Patrulle wichtig ist.

In den Heimabenden haben wir festge stellt, daß vieles über den Sommer vergessen wurde. Wir hoffen aber, daß sich das bald wieder verbessert. Sehr positiv ist, daß bereits fast alle Patrullen Heimabende durchgeführt haben. Diese Patrullenheimabende, die je nach Aktivität der Patrulle durchgeführt werden, sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Pfadfinderarbeit. Ich bitte alle Eltern, den Buben die Teilnahme an diesen Patrullenheimabenden zu ermöglichen !

Ferner danke ich allen Eltern, die unseren Dia-Abend am 20.10.1975 besucht haben. Ich glaube, daß die Möglichkeit zur Kontaktnahme der Eltern untereinander und zu den Führern mit derartigen Veranstaltungen sehr gefördert wird. Leider nützte nur ein geringer Teil der Eltern diese Möglichkeit, bei der wir einen guten Überblick über die Pfadfindertätigkeit bieten konnten - Schade ! Wir werden sicherlich auch im nächsten Jahr eine derartige Veranstaltung durchführen.

Und nun eine kurze Vorschau:

Anfang des Monats wird unser Herbstlager in Thernberg stattfinden; die Ausschreibung ist bereits ergangen.

Der Hauptprogrammepunkt des heurigen Herbstes ist wiederum unser Theaterwochenende mit der Jugendmesse am Sonntag. Die Rollen wurden bereits ausgegeben und die Buben lernen - hoffentlich - schon eifrig. Ich hoffe, daß alle Eltern einen dieser Theaterabende besuchen und dazu auch viele Freunde und Bekannte mitbringen. Bitte helfen Sie den Buben bei der Kostümierung !

Bei der Jugendmesse besteht natürlich für alle Gruppenmitglieder unbedingte Teilnahmepflicht (siehe auch Einladung auf Seite 1)

Zum Jahresende wird auch heuer wieder unsere Gruppen-Abschlußfeier stattfinden. Auch dazu sind alle Eltern recht herzlich eingeladen !

Abschließend noch einige Bitten:

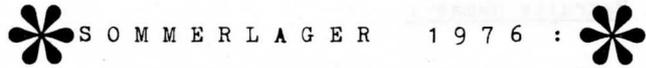
Nach einem Heimabend muß das Heim natürlich aufgeräumt werden ! Dafür ist nach jedem Heimabend eine andere „Dienstpatrulle“ zuständig, das heißt, jede Patrulle kommt jeden 3. Heimabend an die Reihe. Die Buben sind dabei bis ca. 19.50 Uhr beschäftigt, bitte berücksichtigen Sie dies !

Der letzte Heimabend hat gezeigt, daß alle Buben in den Heimabenden anwesend sein können. Bitte helfen Sie mit, daß nicht jeden Heimabend ein oder zwei Buben pro Patrulle fehlen. Auch bei den anderen Veranstaltungen erwarte ich regelmäßige Teilnahme !

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und verbleibe mit herzlichem Dank Ihr

Wolfgang Krones FM

# Truppchronik:



Das SILBERNE LORBEERBLATT, die Auszeichnung der Gruppe für das Sommerlager, wurde bei den Spähern an Alexander KRIEGELSTEIN verliehen.

PATROLLENFÜHRER und HILFSPATROLLENFÜHRER wurden wie aus der Patrollenliste ersichtlich ist, am Gruppentag neu ernannt.

TERMINKALENDER SIEHE LETZTE SEITE !! 

Für die bereits angekündigte Auslandsfahrt nach Großbritannien liegt diesem Mitteilungsblatt die erste Ausschreibung bei. Wir bitten alle Interessenten, sich mit uns in Verbindung zu setzen und insbesondere die leider notwendigen

## ANMELDETERMINE

zu beachten !

## BERICHTE AUS DEM EXPLORERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Zum Beginn möchte ich Ihnen die Explorertruppführung und die nach der Kornettenwahl neuformierten Patrollen vorstellen:

FM Dipl. Ing. Heinz WEBER

1010 Gonzagag. 19/9                      Tel. 63 02 51

GFM Peter MÜLLER

1230 Taglieberstr. 7                      Tel. 88 28 432

### Patrolle Eisbär :

K Herbert KOCH

HK Stephan WOLLMANN

Roberto TALOTTA

Martin SCHLINKE

Alexander FRANZ

### Patrolle Fuchs :

K Christoph RÜCKER

HK Peter POLAK

Alexander SLAWIK

Wolfgang WITTMANN

Bernhard INSAM

Patrolle X : (Name wird noch festgelegt)

K Werner KRÖSSWANG

HK Georg HINTERLEITNER

Alexander CAVALLAR

Andreas HIEHS

Ewald WEIGUNY

Ein kurzer Rückblick auf die bisherigen Herbstveranstaltungen zeigt, daß zwar der Explorertrupp sehr aktiv war, nicht jedoch alle Explorer !

Für den Gruppentag hatten die Explorer trotz minimaler Vorbereitungszeit eine hoffentlich informative Ausstellung über das 14. Weltjamboree, das Nordjamb 75 zusammengestellt. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde dann auch das „SILBERNE LORBEERBLATT“ für den besten Sommerlagerteilnehmer an Stephan WOLLMANN verliehen. Wir gratulieren herzlich und hoffen, daß er sich auch in Zukunft dieser Auszeichnung würdig erweist !

Trotz sorgfältiger Planung klappte leider die Nachtwanderung am 27./28.9.1975 nicht ganz. Durch eine Verkettung unglücklicher Zufälle und das unerwartete Auftreten von sehr dichtem Nebel konnte die Wanderung nicht wie geplant zu Ende geführt werden. Es war jedoch erfreulich festzustellen, daß sich alle Patrullen richtig verhielten und die ungewöhnliche Situation aus eigener Kraft meisterten !

Beim Wochenendlager am 18./19.10.75 machte uns der Wettergott einen kräftigen Strich durch die Rechnung: da die ganze Woche davor regnerisches und naßkaltes Wetter herrschte, fanden sich nur wenige wetterfeste Explorer zur Teilnahme bereit. Bei relativ schönem Wetter fand dann das Lager in der Gegend von Mayerling statt; am Programm stand neben etwas Überlebensausbildung (Schlachten eines lebenden Kapfen und Zubereiten als Nachtmahl) ein Biwak in einer Höhle und ein Raid (Querfeldeinwanderung). Es freut mich, daß dieses Lager trotz allen Schwierigkeiten guten Anklang gefunden hat !

In den Heimabenden beherrscht derzeit die Vorbereitung für die Theateraufführungen das Programm: das Stück muß einstudiert werden, die Kulissen und Requisiten angefertigt. Mit dem Stück „Die Raubritter vor München“ von Karl Valentin will der Explorertrupp seine im Vorjahr begonnene Serie von Aufführungen klassischer Kabarettstücke fortsetzen und bittet um Ihren zahlreichen Besuch !

Zusätzlich sind die Explorer derzeit teilweise sehr eifrig beim Ausbau des neuen Heimraumes am Werk: die Maler- und Lackarbeiten sind fast abgeschlossen, demnächst beginnen wir mit dem Bau der Einrichtung. Auch das Sporttraining ist bereits ange laufen: wenn auch die Beteiligung der Explorer und älteren Späher etwas zu wünschen

übrig läßt, wird dies durch die zahlreiche Teilnahme von jungen Spähern aufgewogen. Auf Grund dieser zahlreichen Aktivitäten mußten die Proben des Trommelzuges eingeschränkt werden, auch die Interessensgruppe „Auto- und Motortechnik“ wurde bis nach dem Theaterabend verschoben.

Neben dem Theater wird der Programm = schwerpunkt der nächsten Monate bei zwei Wochenendveranstaltungen liegen: die Vorbereitungen für die HÖHLENFAHRT am 1.-2.11. sind bereits abgeschlossen, nur der Höhepunkt, die Befahrung der Seeriegelhöhle ist noch ausständig.

Am 6.-8.12.1975 soll ein WINTERLAGER stattfinden, bei dem wir wiedereinander den Versuch starten wollen, ein Zeltlager im Schnee durchzuführen: wir hoffen, daß diesmal das Wetter mitspielt !

#### ➤ A U S L A N D S F A H R T 7 6 :

Wie bereits mehrfach angekündigt wurde, beteiligen wir uns im Sommer 1976 an einem Internationalen Lager in Großbritannien. Diese Auslandsfahrt soll das Sommerlager des Explorertrupps werden, wir legen daher Wert auf eine möglichst vollständige Teilnahme der Explorer ! Bitte beachten Sie die 1. Ausschreibung in diesem Mitteilungsblatt und halten Sie den leider notwendigen Anmeldetermin ein !

Ich stehe Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, um etwaig auftretende Probleme zu besprechen, und hoffe auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit

Ihr

Dipl. Ing. Heinz Weber

#### T R U P P C H R O N I K :

Am Gruppentag konnten folgende Spezialabzeichen verliehen werden:

BIBELKUNDE an Herbert KOCH

RADFÄHRER an Herbert KOCH

# TERMINE

für Explorer:

- 1.-2.Nov.75 Höhlenfahrt
- 22./23.11.75 Theaterabende
- 23. Nov. 75 Jugendmesse
- 6.-8.Dez.75 Winterlager
- 19. Dez. 75 Jahresschlußfeier



Wir wollen keinen vollständigen Bericht geben, sondern nur einzelne Szenen kurz beschreiben und die Eindrücke wiedergeben.

## Opening Ceremony:

Dichtgedrängt bei 30° im Schatten saßen in Form einer Hand 17.000 Scouts und schwitzten und starrten wutentbrannt auf einen Hubschrauber, durch dessen Lärm sie sehr wenig von den Worten des Königs und anderer Ehrengäste verstanden.

Wesentlich besser gelungen war das folgende Spiel, bei dem es darum ging, vier Freunde aus anderen Ländern zu finden. Mit diesen Freunden veranstaltete man dann eine Tea-Party und diskutierte trotz Sprachbarrieren über Pfadfinderei, Jamboree u.ä.

## Aktivitäten:

Eine gelungene Idee war die Einteilung der Aktivitäten (der einzige Fehler war, daß von den besten Aktivitäten die wenigsten Plätze zu haben waren). Dennoch wurde das Aktivitätenangebot voll ausgenutzt. Geboten wurde unter anderen: Wasseraktivitäten, Werken, Technik, Naturkunde. Außerdem wurde die Möglichkeit geboten, ein Abzeichen des World Wildlife Fund zu erwerben. Die Hauptaktivität war aber zweifelsohne der

## Hike:

Wir wurden jeweils in eine buntzusammengewürfelte Patroulle gesteckt und sollten versuchen, Sprach- und Charakterbarrieren zum Trotz eine gemeinsame Wanderung durchzuführen. Und den meisten von uns ist das auch zweifelsohne gelungen. Und mit

etwas „Schmäh“ und Einfühlungsvermögen stieg mancher Wiener zum Geheimkornett auf (Der Kornett stammte aus einem Nordischen Land).

Unser Trupp hatte mit dem Wetter beim Hike Glück, keine Wolke trübte den Himmel, und nach einem Marsch von etwa 10 km in Sonnenglut warfen wir uns in einem der vielen eiskalten Seen.

Die Übernachtung (ohne viele Hilfsmittel) verlief bis auf Mücken und Gelsen völlig normal.

Am nächsten Tag sah man von verschiedenen Richtungen müde Patroullen auf den Autobus zuwanken.

Damit war aber das Kapitel Hike noch nicht abgeschlossen. Die Hike-Patroulle traf sich bei der Abschlußfeier, aß miteinander und traf dann bei der

## Abschlußfeier

mit allen anderen Jamboreeteilnehmern wieder zusammen. Diese Abschlußfeier kann wohl als die gelungenste gemeinsame Veranstaltung bezeichnet werden.

Mit Bewerbungen angefangen über eine Show des englischen Musikzuges bis zum grandiosen Feuerwerk kann dieses Fest wohl als das Beste bezeichnet werden. Der Schlußpunkt jedoch war die Verabschiedung der 96 Nationen in ihren Muttersprachen.

Eigentlich müßte ich damit am Ende angelangt sein, doch ich möchte noch kurz vom

## A - Day (lies: Österreich-Tag)

berichten. Er diente der Werbung für Österreich; jeder Trupp nahm sich ein Thema aus Österreichs Leben und Kultur und versuchte es darzustellen, Bildmaterial zu zeigen und eine Preisfrage daraus zu stellen. Die Beteiligung kann als hoch bezeichnet werden, die Stimmung der Veranstalter ebenfalls. Und die Preise, die zu gewinnen waren, wurden bei einer von der Österr. Kontingentleitung veranstalteten Party verlost.

Als Fazit aus dem Jamboree kann gezogen werden: So ein Erlebnis gibt's leider nur alle 4 Jahre!

# AUSLANDSFAHRT 1976

Sehr geehrte Eltern !

Wie wir bereits in unserem letzten Mitteilungsblatt angekündigt haben, planen wir neben unserem Gruppensommerlager vom 3.-11. Juli 1976 in Mühlau/Admont auch eine Fahrt zum

## 15. SCHOTTISCHEN INT. JAMBORETTE IN BLAIR ATHOLL/GROSSBRITANNIEN

Da es nur wenigen Pfadfindern unserer Gruppe möglich war, am NORDJAMB 1975 teilzunehmen, wollen wir auch den anderen die Gelegenheit bieten, sich an einem internationalen Lager zu beteiligen. An diesem Jamborette werden ca. 500 Pfadfinder aus vielen Nationen teilnehmen. Das gesamte Lagerprogramm - inklusive Kochen - ist auf Patrouillenbasis erstellt: es können daher nur Pfadfinder mit entsprechender Lagererfahrung teilnehmen.

Aus organisatorischen Gründen sind wir gezwungen, bereits jetzt eine definitive Anmeldung für diese Auslandsfahrt zu erbitten; der genaue Preis richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer (Bahnermäßigung, Quartier), dem Ausmaß der zu erwartenden Tarifierhöhung der Bahn und den Schwankungen der Wechselkurse.

Wir wollen Ihnen hiermit die bereits feststehenden Einzelheiten bekannt geben :

- Termin: 14. Juli - 8. August 1976
- Programm: 15.-19. Juli 1976 Aufenthalt in London  
20.-30. Juli 1976 Jamborette in Blair Atholl  
30.7.-7. Aug. 1976 Gastfreundschaft
- Kosten: ca. 4000.-  
Dieser Betrag beinhaltet: Fahrt Wien-London-Wien, Nächtigung und komplette Verpflegung in London, Fahrkarten für Bus und U-Bahn sowie Eintrittspreise für sämtliche Besichtigungen in London, Fahrt London-Blair Atholl-London, Lagerbeitrag in Blair Atholl, sämtliche Ausflugsfahrten und Besichtigungen während des Lagers.
- Zahlungsmodus: S 500.- Anzahlung bei der Anmeldung  
1. Rate von S 1500.- bis spätestens 1. März 1976  
2. Rate (Restbetrag) bis spätestens 1. Juni 1976
- Anzahlung: S 500.- bei der Anmeldung bis spätestens 30.11.1975  
Bei Abmeldung verfällt die Anzahlung, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann !
- Teilnehmer: Späher und Explorer, die bereits an mindestens 2 Sommerlagern (Pfadfindersommerlager) teilgenommen haben. Auch das Sommerlager 1976 kann dafür gezählt werden.
- Ausrüstung: Da es sich um eine offizielle Auslandsfahrt handelt, müssen wir auf eine einheitliche Uniform aller Teilnehmer größten Wert legen, besonders auf die bei uns leider noch nicht einheitlichen Hosen: Späher müssen eine braune Schnürhose haben, Explorer und Führer eine lange Schnürhose (beide erhältlich im ABZ-Scout-Shop)  
Jeder Teilnehmer braucht nur sein persönliches Gepäck mitnehmen, Zelte, Kochgeschirr und sonstige Lagerausrüstung werden von den Schottischen Pfadfindern zur Verfügung gestellt.
- Anmeldung: mittels untenstehendem Abschnitt bis spätestens 30. November 1976 an die jeweilige Truppführung.
- Anfragen: Sind an den Truppführer bzw. FM Dipl. Ing. Heinz Weber zu richten.

Ich melde meinen Sohn . . . . . geb. am . . . . .  
zur Teilnahme an der Auslandsfahrt der Gruppe 16 "Schotten" nach Großbritannien in der Zeit  
von 14.7. - 8.8.1976 an. Ich habe die Bedingungen der Ausschreibung zur Kenntnis genommen  
und bestätige, daß mein Sohn sie erfüllt (erfüllen wird).

Wien, am .....

.....  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

S P Ä H E R      T E R M I N K A L E N D E R      S P Ä H E R

1975 / 1976

TERMINKALENDER FÜR SPÄHER - PFADFINDER (Teilweise auch Gruppentermine )

- Freitag, 14.11. 1975      Generalprobe für Theaterspieler im Theatersaal, 17.30 Uhr für Späher
- 22./23.11. 1975      Theaterabende, siehe Einladung
- 22.11.1975      14.00 Uhr Trupprat für K u. HK im Heim
- 23.11.1975      Jugendmesse, anschließend Verleihungen TEILNAHMEPFLICHT
- 19.12.1975      Jahresschlußfeier für alle Gruppen
- 24.1.1976      1976 Trupprat für Kornetten und Hilfskornetten, 14.00 Uhr im Heim
- 25.1.1976      Ausflug, 7.45 Treffpunkt im Heim
- 14.3.1976      Hallenfußballturnier (für Fußballspieler)
- 27/28.3. 1976      Wochenendlager Thernberg
- 10. - 14. 4. 1976      Wanderlager (ab II.Klasse)
- 24.4.1976      Trupprat für Kornetten u. HK GRUPPENFEIER - GEORGSTAG
- 25.4.1976      GEORGSTAG Feier aller wiener Gruppen
- 15./16.5.1976      Kolonnenpatrullenwettkampf
- 27.5.1976      Leichtathletikwettkampf (freiwillig)
- 5. - 8. 6. 1976      Pfingstlager
- 19/20. 6.1976      LV-PWK (1. u. 2. Platz des K-PWK)
- 3. - 11. 7. 1976      Sommerlager für Späher in Admont
- 14. Juli - 3. August 1976      Möglichkeit zur Teilnahme am Auslands-lager in Schottland. Keine Teilnahmepflicht wie beim Sommerlager !